

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, überprüft eure Liste und seht, wie lange ihr euch während des ganzen Tages an den Vater erinnert. Überprüft, ob ihr irgendwelche Fehler gemacht habt, da ihr alle auch Geschäftsleute seid.
- Frage:** Welchen geistigen Einsatz gilt es auf introvertierte Weise zu erbringen, um grenzenlose Freude zu erfahren?
- Antwort:** Entfernt den Yoga eures Intellekts von allem, was ihr Leben für Leben getan habt und was immer wieder vor euch auftaucht. Strengt euch an, euch an den Vater zu erinnern, um satopradhan zu werden. Zieht euren Intellekt von allem zurück, werdet introvertiert und erinnert euch an den Vater. Gebt den Beweis eures Dienstes und ihr erfahrt grenzenloses Glück.

Om Shanti. Der Vater ist hier, um euch Kindern zu erklären. Ihr wisst, dass es der Spirituelle Vater ist, der hier sitzt und euch spirituellen Kinder erklärt. Ihr seid die spirituellen und auch die ewigen Kinder. Der spirituelle Vater ist euer ewiger Vater. Die spirituellen Kinder sind also ewige Kinder. Der Vater muss alle Kinder befreien. Durch wen? Durch euch Kinder erlöst Er die ganze Welt. Es kommen nicht alle Kinder der ganzen Welt hierher und studieren hier. Man bezeichnet dies als „World Spiritual University“ (Spirituelle Universität der Welt). Alle erlangen Befreiung, ob ihr nun von Befreiung oder von Befreiung im Leben spricht. Alle müssen über die Befreiung in ein befreites Leben gehen. Es wird also gesagt, dass jeder über die Welt der Befreiung in ein befreites Leben geht. Alle müssen herunterkommen, einer nach dem anderen, um ihre Rollen zu spielen. Bis dahin bleiben sie in der Welt der Befreiung. Ihr Kinder kennt jetzt den Schöpfer und die Schöpfung. Die ganze Schöpfung ist ewig. Nur der eine Vater ist der Schöpfer. Alle Seelen sind Kinder des ewigen Vaters. Wenn ihr Kinder das erkennt, kommt ihr und studiert diesen Yoga. Dieses Yoga ist nur für Bharat. Der Vater kommt in Bharat. Er bringt den Menschen Bharats die Pilgerreise der Erinnerung bei. Er läutert sie und gibt ihnen dieses Wissen, wie sich der Weltzyklus dreht. Ihr Kinder wisst das jetzt auch. Es existiert der Rosenkranz Rudras, an den man sich erinnert und der angebetet wird. Man erinnert sich auch daran, dass es den Rosenkranz der Anbeter gibt und den Rosenkranz der allerhöchsten Anbeter. Nach dem Rosenkranz der Anbeter muss es den Rosenkranz dieses Wissens geben. Es gibt Anbetung und dieses Wissen. Es existiert der Rosenkranz der Anbeter und auch der Rosenkranz Rudras. Er wird dann als Rosenkranz Rundas bezeichnet, weil Vishnu der Allerhöchste in der menschlichen Welt ist. Aber er wird in der Subtilen Region gezeigt. Dieser eine ist Prajapita Brahma und sein Rosenkranz existiert auch. Dieser Rosenkranz wird geschaffen, weil erst daraus dann Rudras Rosenkranz und der Rosenkranz des Sieges von Vishnu entsteht. Shiv Baba ist der Allerhöchste und dann gibt es das allerhöchste Königreich Vishnus. Auf dem Anbetungsweg haben sie so viele schöne Bilder gemacht, obwohl sie keinerlei Wissen haben. Ihr könnt eure Bilder erklären, damit die Leute verstehen können. Andernfalls vermischen sie Shiva und Shankar. Baba hat erklärt, dass in der Subtilen Region alles eine Frage von Visionen ist! Dort gibt es kein Fleisch und Blut (keine Materie). Sie haben nur Visionen. Es gibt dort auch den perfekten Brahma, aber er ist ganz und gar avyakt. Der physische Brahma muss jetzt subtil/ avyakt werden. Der Körperliche wird subtil und wird dann „Engel“ genannt. Sein Abbild wurde in der Subtilen Region gezeigt. Einige gingen dorthin und erzählten dann: „Baba, gab uns Mangosaft zu trinken.“ Aber es gibt dort keine Bäume usw.! Es gibt natürlich Bäume im Paradies, aber Baba ging

nicht dorthin und brachte das Getränk für euch. In der Subtilen Welt ist alles eine Sache von Visionen. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt heimkehren werdet. Dafür müsst ihr wieder seelenbewusst werden. Ich, die Seele, bin ewig und dieser Körper ist vergänglich. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid. Die Anderen wissen nicht, was eine Seele ist. Sie wissen nicht einmal, wie eine Rolle von 84 Leben in einer Seele aufgezeichnet ist. Nur Baba kann dieses Wissen geben. Er gibt euch das Wissen über sich selbst und macht euch wieder satopradhan von tamopradhan; das ist alles. Bemüht euch einfach weiterhin: „Ich bin eine Seele und habe jetzt Yoga mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele.“ Nur der eine Vater wird „Allmächtige Autorität / Läuterer“ genannt. Die Sannyasis rufen: „Oh, Läuterer, komme!“ Einige bezeichnen sogar das Brahmelement als Läuterer. Ihr Kinder erfahrt jetzt alles Wissen über die Anbetung. Wie lange die Anbetung andauert und wie lange dieses Wissen weitergeht. Der Vater ist jetzt hier und erklärt es euch. Früher wusstet auch ihr gar nichts. Obwohl ihr Menschen seid, wurdet ihr zu jenen mit einem heruntergekommenen (degraded) Intellekt. Im Goldenen Zeitalter hattet ihr den vollkommen reinen Intellekt; ihr hattet so viele göttliche Tugenden!

Kinder, ihr müsst auf jeden Fall göttliche Tugenden verinnerlichen. Sie sagen: „Sie ist wie eine Gottheit.“ Obwohl die Leute den Weisen, Heiligen und großen Seelen glauben, hat keiner von ihnen einen göttlichen Intellekt. Sie werden diejenigen mit rajoguni/ mittelreinem Intellekt. Es gibt den König, die Königin und die Bürger. Die Welt weiß nicht, wann und wie das Königreich geschaffen wird. Ihr hört hier all den neuen Dingen zu. Auch das Geheimnis des Rosenkranzes wird euch erläutert. Der Vater ist der Allerhöchste. Sein Rosenkranz ist oben. Rudra ist körperlos und dann gibt es auch den Rosenkranz von Lakshmi und Narayan, die in ihrer körperlichen Form sind. Es kann jetzt noch keinen Brahmanen-Rosenkranz geben. Er wird erst am Ende fertig sein. Es ist für euch nicht nötig, euch mit zu vielen solcher Fragen und Antworten zu beschäftigen. Die Hauptsache ist, euch als Seele zu erkennen und euch an den Höchsten Vater, die Höchste Seele, zu erinnern. Habt dieses starke Vertrauen. Das Wichtigste ist jetzt, die Unreinen zu reinigen. Die ganze Welt ist jetzt unrein und muss erneut rein werden. In der Unkörperlichen Welt und auch in der Welt des Glücks sind alle Seelen rein. Ihr werdet rein und geht in die reine Welt. Das bedeutet, dass jetzt die reine Welt geschaffen wird. All das ist im Schauspiel festgelegt. Der Vater sagt: Prüft eure Prüfliste des ganzen Tages: „Habe ich irgendwelche Fehler gemacht?“ Achtet auf eure Konten, wie Geschäftsleute es tun. Hier geht es um ein Einkommen. Jeder von euch ist ein Geschäftsmann! Ihr macht Geschäfte mit Baba. Jeder von euch muss sich selbst überprüfen! „Wie viele göttliche Tugenden besitze ich? Wie sehr erinnere ich mich an den Vater? Wie sehr werde ich körperlos?“ Wir kamen körperlos und kehren körperlos zurück. Es kommen immer noch einige hier herab. Niemand kann zwischendrin heimkehren. Alle gehen gemeinsam zurück. Die Welt bleibt nie leer. Es gibt die Erinnerung: „Rama ging und Ravan ging“, aber zurzeit sind noch beide hier. Wenn Ravans Gemeinschaft geht, kommt sie erst einmal nicht zurück. Wenn ihr weiter vorangeht, werdet ihr von allem Visionen haben. Ihr erkennt jetzt, wie die Welt sich erneuert und was am Ende geschehen wird. Dann wird nur eure Religion bleiben. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr herrschen. Das Eiserne Zeitalter wird enden und das Goldene Zeitalter muss kommen! Momentan gibt es beide Gemeinschaften, Ramas Gemeinschaft und Ravans Gemeinschaft. All das geschieht nur im Übergangszeitalter. Ihr wisst dies jetzt alles. Baba sagt: Wenn ihr vorangeht, werde Ich euch nach und nach alle noch verbleibenden Geheimnisse erzählen. Was aufgezeichnet ist, wird weiterhin offenbart werden, ihr werdet immer mehr verstehen können. Es wird euch nicht alles schon im Voraus gesagt werden. Auch das ist im Dramaplan. Die Aufzeichnung wird immer weiter abgespielt. Baba spricht weiterhin. Das Verständnis von all diesen Dingen wird konstant größer. Ebenso wie eine Schallplatte/ ein Tonträger immer weiter abgespielt wird, genauso läuft Babas Murli immer weiter. All die

Geheimnisse des Dramas sind gespeichert. Es ist nicht möglich, dass die Nadel des Gerätes angehoben und woanders wieder aufgesetzt wird, sodass dieser Part wiederholt werden kann. Nein! Das würde sich ja dann auch wiederholen. Es gibt nichts Neues! Was auch immer Baba euch an neuen Dingen erzählt, sie wiederholen sich. Ihr hört alledem zu und gebt es dann weiter. All der Rest ist inkognito. Ein Königreich wird gegründet; ein ganzer Rosenkranz wird kreiert. Ihr geht individuell und werdet im Königreich geboren. Alles wird gebraucht, der König, die Königin und die Bürger. Ihr versteht alles durch euer Bewusstsein. Was auch immer praktisch passiert – wir werden es sehen. Wer von hier weggeht (stirbt), wird in einer guten, reichen Familie wiedergeboren. Auch jetzt wird euch dort viel Gastfreundschaft angeboten. Auch jetzt besitzen alle viele Dinge, die mit Diamanten besetzt sind. Aber sie haben nicht mehr sehr viel Kraft. Ihr habt Kraft in euch. Wo immer ihr hingehet, offenbart ihr euch selbst. Ihr werdet edel und wenn ihr dort hingehet, dann zeigt sich euer göttlicher Charakter. Hier sind viele Kinder extrem und schreien von Geburt an die ganze Zeit. Sie sind noch unrein. Ihr werdet auf viel diszipliniertere Weise großgezogen. Dort gibt es keinerlei Schmutz. Die heutigen Kinder werden sehr schmutzig. Solche Dinge kann es im Goldenen Zeitalter nicht geben. Schließlich ist es der Himmel! Dort gibt es keine üblen Gerüche, sodass kein Bedarf besteht, jemanden zu bitten, Räucherstäbchen anzuzünden. Dort gibt es sehr schön duftende Blumen in den Gärten. Die Blumen hier duften nicht mehr so gut. Dort duftet alles zu 100%! Hier gibt es nicht einmal mehr 1% Duft. Dort sind auch die Blumen erstklassig. Egal wie reich jemand hier sein mag, so reich wie ihr im Paradies ist hier niemand. Dort wird es vielfältigste Dinge geben. Das Geschirr etc., alles wird aus Gold sein. Dort gibt es Gold, nur Gold, wogegen es hier nur Steine gibt. Das Gold befindet sich dort sogar im Sand. Stellt euch vor, wie viel Gold es dort geben wird, aus denen die Gebäude errichtet werden. Das Wetter ist dort weder zu heiß noch zu kalt. Es gibt dort keine unangenehme Hitze, sodass ihr Ventilatoren benutzen müsst. Der korrekte Name lautet „Paradies“. Dort herrscht grenzenloses Glück. Niemand sonst wird so multimillionenfach vom Glück begünstigt wie ihr. Die Leute singen so viele Loblieder auf Lakshmi und Narayan. Es sollte so viel Lob für den Einen geben, der sie so werden ließ.

Anfangs ist die Anbetung unverfälscht, aber dann beginnen sie, die Gottheiten anzubeten. Es gibt Anbetung von Materie, der fünf Elemente, für Körper, die es gar nicht mehr gibt. Von Shiva Baba würdet ihr das nicht sagen. Sie stellen für ihre Anbetung Abbilder aus Gold oder anderem Material her. Von der Seele sagt man nicht, dass sie Gold sei. Woraus besteht die Seele? Sie könnten euch sofort sagen, aus welchem Material Shivas Abbild hergestellt wurde, aber niemand könnte euch sagen, woraus eine Seele oder die Höchste Seele gemacht ist. Im Goldenen Zeitalter sind auch die fünf Elemente rein. Hier sind sie unrein. Kinder, die sich bemühen, haben immer wieder solche Gedanken. Der Vater sagt: Lasst auch all diese Dinge los. Was geschehen soll, wird geschehen. erinnert euch vor allem an den Einen. Zieht euer Bewusstsein von allem zurück und erinnert euch an Mich allein, dadurch werden eure negativen Karma-Konten ausgeglichen. Zieht euch von allem zurück, was ihr hört, und macht *eine Sache* ganz stark in euch: „Ich muss satopradhan werden!“ Dann wird sich in jedem Kreislauf alles wiederholen, was im Goldenen Zeitalter geschieht. Da kann es keinen Unterschied geben. Das Wichtigste ist, sich an den Vater zu erinnern. Das erfordert Einsatz. Bemüht euch voll und ganz. Es wird viele Stürme geben. Was ihr Leben für Leben auch getan haben mögt, es wird euch bewusst werden. Zieht euch deshalb aus allem anderen zurück und strengt euch an, euch allein an Mich zu erinnern und introvertiert zu bleiben. Ihr Kinder seid euch jetzt all dessen bewusst, aber auch das unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Alles wird durch den Dienst erkennbar, den ihr tut. Dienst zu tun, macht glücklich. Wer gut hilft, beweist es auch. Sie kommen als Führer hierher. Dann wird schnell klar,

wer ein Maharathi, wer ein Kavallerist und wer ein Infanterist ist. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um satopradhan zu werden, entfernt euren Intellekt von allem anderen; verzichtet auf alles andere und praktiziert Körperlosigkeit. Verinnerlicht auch göttliche Tugenden.

2 Nehmt gute Gedanken in euren Intellekt auf. Denkt darüber nach, wie es in eurem Königreich sein wird; macht euch dafür würdig. Werdet jemand mit einem guten Charakter. Zieht euer Bewusstsein von allem anderen zurück.

**Segen:** Möget ihr immer angefüllt und ebenbürtig sein und jenseits aller begrenzten Wünsche bleiben und die Frucht für euren Dienst erhalten.

Dienst zu tun bedeutet, das zu tun, was Früchte trägt. Wenn euch irgendein Dienst unzufrieden macht, dann ist das kein Dienst. Dann hört damit auf, diesen Dienst zu tun; lasst aber eure Zufriedenheit nicht los. Ebenso wie jene, die physisch erfüllt sind, zufrieden bleiben, genauso werden diejenigen zufrieden sein, deren Geist erfüllt ist. Zufriedenheit ist ein Zeichen für Erfüllung. Eine erfüllte Seele hungert nicht nach irgendwelchen begrenzten Wünschen wie Berühmtheit, Anerkennung, irgendeine Erlösung oder Ausstattung. Solche Seelen bleiben immer jenseits begrenzter Wünsche und sind erfüllt und ebenbürtig.

**Slogan:** Geht voran und dient uneigennützig mit ehrlichem Herzen und ihr spart etwas auf eurem Konto der Wohltätigkeit an.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***